



Veröffentlichung der Geschäftszahlen 2019: Rekordjahr für Giesecke+Devrient durch Wachstum im Digitalgeschäft

02-04-20

München

Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) kann für das vergangene Geschäftsjahr Rekordergebnisse vermelden. Sowohl Umsatz als auch EBIT des Münchner Konzerns für Sicherheitstechnologie sind deutlich gestiegen. Ein großer Teil des Umsatzwachstums stammt dabei aus dem stark steigenden Geschäft mit digitalen Produkten und Services. Für das Geschäftsjahr 2020 erwartet G+D aufgrund der weltweiten Ausbreitung des Coronavirus ein herausforderndes Umfeld und stellt den Schutz seiner Mitarbeiter, Kunden und Partner in den Mittelpunkt.

Im Geschäftsjahr 2019 ist der Umsatz von Giesecke+Devrient (G+D) im Vergleich zum Vorjahr um 9% auf 2,45 Milliarden Euro gestiegen. Ein starkes Wachstum mit 33% verzeichnete dabei vor allem das Lösungs- und Servicegeschäft, während das Produktgeschäft auf Vorjahresniveau lag. Insgesamt resultiert mehr als 50% des Umsatzplus aus digitalen Geschäftsmodellen, die G+D rund um die Kernbereiche des Unternehmens entwickelt: Bezahlvorgänge, Konnektivität, Identitäten und Digitale Infrastrukturen.

Auch das Ergebnis des Unternehmens entwickelte sich sehr zufriedenstellend: Mit 148 Millionen Euro lag das angepasste Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 24% höher als im Vorjahr. Der Jahresüberschuss stieg um 60% auf 80 Millionen Euro an; zugleich war der Free Cash Flow mit 70 Millionen Euro deutlich positiv.

Als entscheidender Faktor für den Erfolg von G+D erwies sich auch 2019 die Innovationskraft des Unternehmens. G+D investiert kontinuierlich in eigene Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten (F&E). Die F&E-Gesamtausgaben lagen mit 155 Millionen Euro leicht über dem hohen Vorjahreswert. Zudem erweitert das Unternehmen seine digitalen Kapazitäten auch durch Firmenakquisitionen: 2019 hat G+D mit dem Erwerb der niederländischen Transtrack International seine Marktposition als globaler Partner in der Digitalisierung des Bargeldkreislaufs weiter gestärkt.

Zur positiven Umsatz- und Ergebnisentwicklung haben alle Unternehmensbereiche von Giesecke+Devrient beigetragen: G+D Currency Technology, G+D Mobile Security, Veridos und secunet.

G+D Currency Technology konnte seinen Umsatz um 7% auf 1,13 Milliarden Euro steigern; damit hat der Unternehmensbereich einen Umsatzrekord erzielt. Zum Wachstum haben vor allem Highspeed-Banknotenbearbeitungssysteme und das Lösungs- und Servicegeschäft beigetragen.

Der Bereich **G+D Mobile Security** konnte das Umsatzniveau des Vorjahres leicht übertreffen; die Steigerung betrug 1% auf 877 Millionen Euro. Wachstumsimpulse kamen hier vor allem aus dem Lösungs- und Servicegeschäft sowie dem Ausbau der Marktposition im eSIM-Plattform-

Geschäft.

Der Geschäftsbereich **Veridos** erzielte durch organisches Wachstum ein signifikantes Umsatzplus in Höhe von 29% im Vergleich zum Vorjahr; der Umsatz belief sich damit auf 232 Millionen Euro. Wachstumstreiber waren mehrere Großprojekte, unter anderem in Bangladesch. Zudem zeigte sich ein verstärkter Trend hin zu digitalen Angeboten wie zum Beispiel dem digitalen Führerschein.

Ein Rekordjahr verzeichnete auch **secunet**. Der Umsatz konnte um 39% auf 227 Millionen Euro gesteigert werden. Maßgeblich dafür waren hochwertige Cyber-Security-Lösungen der SINA-Produktfamilie sowie hohe Erlöse mit dem Gesundheitskonnektor für Arztpraxen. Insgesamt hat sich der Umsatz von secunet und Veridos in den letzten drei Jahren annähernd verdoppelt.

Für das Geschäftsjahr 2020 plant G+D, das hohe Umsatz- und Ergebnisniveau des Berichtsjahrs zu halten und rechnet dabei erneut mit einem deutlich positiven Free Cash Flow. Zum jetzigen Zeitpunkt können die Folgen der weltweiten Verbreitung des Coronavirus allerdings noch nicht abgeschätzt werden. Abhängig davon, in welchem Umfang sich die Weltwirtschaft weiter verschlechtern sollte, ist auch bei G+D mit Auswirkungen auf Umsatz und Ergebnis zu rechnen.

„Mit unserem Fokus auf die vier Kernbereiche Bezahlen, Konnektivität, Identitäten und Digitale Infrastrukturen verfügen wir über eine solide und zukunftssichere Geschäftsbasis. Wir sind damit sehr gut positioniert, um technologiebasierte Antworten auf zentrale Fragen der heutigen Zeit zu liefern. Dass wir auf dem richtigen Weg sind, zeigen auch die sehr guten Geschäftszahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres“, betont Ralf Wintergerst, Vorsitzender der Geschäftsführung und Group CEO von Giesecke+Devrient anlässlich der über Live-Stream ausgerichteten Bilanzpressekonferenz. „Zugleich behalten wir die aktuellen Entwicklungen rund um das Coronavirus genau im Auge und nehmen unsere Verantwortung sehr ernst. Wir setzen alles daran, die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu schützen und haben zu diesem Zweck weltweit strenge Präventions-Maßnahmen eingeführt. Gleichzeitig stellen wir sicher, dass wir unsere Versprechen gegenüber Kunden und Partnern auch in dieser schwierigen Situation weiter voll erfüllen.“

Die digitale Fassung des Jahresberichts 2019 kann hier eingesehen werden: <http://gi-de-bericht.de>.

Die Aufzeichnung der Pressekonferenz kann unter <https://www.gi-de.com/de/de/bilanzpressekonferenz-2019/> abgerufen werden.

Über Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) ist ein weltweit tätiger Konzern für Sicherheitstechnologie mit Hauptsitz in München. Innovationen von G+D machen das Leben von Milliarden von Menschen in der digitalen und physischen Welt sicherer. In den Bereichen Bezahlen, Konnektivität, Identitäten und Digitale Infrastrukturen gehört G+D mit seinen Produkten und Lösungen zu den Markt- und Technologieführern.

Das 1852 gegründete Unternehmen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 mit 11.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 2,45 Milliarden Euro. G+D ist in 33 Ländern präsent. Zu den Kunden zählen unter anderem Zentral- und Geschäftsbanken, Mobilfunkanbieter, Automobilhersteller, Krankenkassen sowie Regierungen und Behörden. Weitere Informationen: www.gi-de.com.